



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2018/2308

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.06.18

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	19.06.2018	Beratung	öffentlich
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	21.06.2018	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	25.06.2018	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	09.07.2018	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Keine Genehmigung der Veranstaltungshalle/des Vergnügungszentrums ehemaliges Eumuco-Gelände im Bereich der Josefstraße

- Änderungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.06.18 zur Vorlage Nr. 2018/2146

Anlage/n:

2308 - Antrag

Ratsfraktion

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Fraktion OPLADEN PLUS • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

Opladen, den 6.6.2018

51373 Leverkusen

Veranstaltungshalle/Vergnügungszentrum ehemaliges Eumuco-Gelände

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der dafür zuständigen Gremien:

Die geplante Veranstaltungshalle bzw. das Vergnügungszentrum im ehemaligen Eumuco-Gelände wird nicht genehmigt.

Begründung:

Die am 4. Juni 2018 im Bauausschuss vom Investor vorgestellten Pläne stellen Veranstaltungsflächen dar, die Formate zwischen 500 und 3000 Besucher zulassen.

Damit bedient das geplante Veranstaltungszentrum einen Markt, in dem sich neben dem Forum auch die Ostermann-Arena bewegt und ebenfalls das wichtige wie gleichermaßen erfolgreiche Scala in Opladen.

Das Forum und die Ostermann-Arena sind Veranstaltungsorte, die die Stadt als Daseinsvorsorgeeinrichtungen vorhält. Sie stehen derzeit nicht in Frage und müssen so gut es geht ihre Kosten am Markt erwirtschaften. Es macht keinen Sinn, den hier tätigen stadteigenen Betrieben, KSL und SPL, das Leben noch zu erschweren.

Darüber hinaus bietet das zentral innerstädtisch gelegene Opladener Scala im Jahr ca. 150 Veranstaltungen die dazu beitragen, das Leben in der Stadt lebenswert zu machen. Das ganze geschieht ohne einen städtischen Zuschuss. Es wäre sehr töricht, diesem Betrieb das Leben schwer zu machen, wohlmöglich im schlimmsten Fall in seiner Existenz zu bedrohen durch die Neuzulassung eine Veranstaltungshalle, zu der die Mehrheit zudem noch mit dem Auto anreisen muss.

Die Ausführungen zur Art der in der „Eumuco-Halle“ geplanten Veranstaltungen waren am 04.06.2018 so wage, dass diese die Sorge vor einer ernstzunehmende Konkurrenz der bestehenden Angebote nicht haben ausräumen können. Die überraschende, nicht plausibel

begründete Abhandlung der Investorenausführung im nichtöffentlichen Teil, trägt das Ihrige dazu bei.

Last but not least soll in der Bahnstadt erfreulicherweise nun eine Mehrzweckhalle errichtet werden, die wieder Karnevalssitzungen ermöglicht. Auf diese Halle wartet Opladen, seit der Schließung der Stadthalle.

Vor dem Hintergrund dieses Neuangebotes und der Tatsache, dass Forum und Ostermann Arena nicht wirklich ausgebucht sind und mit dem Scala in Opladen eine Institution ins Wackeln geraten könnte, ist eine weitere Ergänzung des Marktes nicht ratsam.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Adams

Markus Pott